

Virtual Scrum Board

MAS-IT / Betreuerin: Dr. Beatrice Amrhein
Experten: Daniel Bähler, Marcos Abalo

Das Scrum-Werkzeug unterstützt jetzt auch Homeoffice, die Standortabhängigkeit von Scrum in der Mobiliar wird mit dem Virtual Scrum Board aufgehoben! Durch den starken Einbezug der Endbenutzer über Personas, Szenarien und Walkthroughs wird eine hohe Usability sichergestellt.

Methodik

Die Erhebung der Anforderungen für das Virtual Scrum Board wurde in der Master Thesis mit den Methodiken Contextual Inquiry und Personas durchgeführt. Anhand der Interviews mit Endbenutzern konnten ihre Bedürfnisse in Personas gebündelt werden. Zu diesen fiktiven Personen wurden Name, Zivilstand, ihre Bedürfnisse an das Virtual Scrum Board etc. aufgenommen.

Aus den Bedürfnissen wurden anschliessend Szenarien abgeleitet. Ein Szenario war beispielsweise das Durchführen eines Daily Scrum. Diese grobgranularen Use Cases konnten dann vorzüglich für die Generierung der User Stories sowie deren Priorisierung verwendet werden.

Parallel zum Dokumentieren der Szenarien wurde mit dem Tool Balsamiq ein GUI-Prototyp erstellt. Der GUI-Prototyp wurde mit den Endbenutzern validiert. Nach der Implementierung des Virtual Scrum Board wurde die Applikation von den Endbenutzern in einem Usability-Walkthrough nochmals validiert.

Als weitere wichtige Methodik wurde in der Implementierung Test Driven Development eingesetzt. Durch diesen Denkansatz werden feingranulare, einfach testbare Codestücke immer direkt vor/oder nach der Implementierung mit einem Unittest verifiziert.

Technologie

Ein erklärtes Ziel der Master-These war der Einsatz von HTML5. Anhand einer Evaluation von GWT, Primefaces, WiQuery und Icefaces hat sich Primefaces als bestes HTML5-Framework herausgestellt. Es bietet Drag & Drop-Funktionalität sowie das Inplace-Editing an. Seine Nähe zu JSF, welches uns bereits bekannt war, war ebenfalls ein wichtiger Zusatzpunkt. Primefaces hat sich dann im Verlauf der Master-These als junges, noch recht fehlerhaftes Framework mit nicht so guter Dokumentation herausgestellt.

Weiter ist das Virtual Scrum Board eine JEE-Applikation, welche JPA für die Datenbank-Integration sowie Bean Validation einsetzt.

Resultat

Die Applikation Virtual Scrum Board stellt sich zusammen aus den Bereichen «Projekt Configuration» und «Scrum Board». In der «Project Configuration» werden neue Projekte konfiguriert, Sprints und Stories dazu erstellt. Zu jedem

Projekt können die Team-Mitglieder erfasst werden. Die Definition Of Done wird ebenfalls auf dieser Seite gepflegt. Der Bereich «Projekt Configuration» wird durch den Scrum Master gepflegt.

Der zweite Bereich «Scrum Board» beinhaltet ein Sprint Board. Hier werden zu den Stories innerhalb des Sprints die Tasks verwaltet. Als wichtige Funktion können via «Daily Notes» Notizen zu Tasks hinterlegt werden. Darüber können jene Entwickler, die Home Office machen, mit den Entwicklern in der Firma kommunizieren. Die Daily Notes gelten für ein bestimmtes Datum. An diesem Gültigkeitsdatum werden die Daily Notes auf dem Scrum Board sichtbar. Sie sind demzufolge am Daily Scrum als wichtige Information des abwesenden Entwicklers mit einzubeziehen.

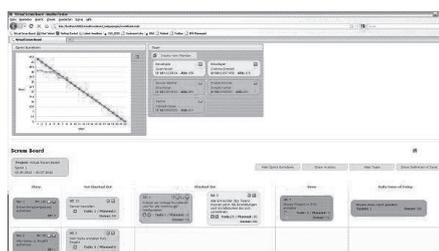
Ein Sprint Burndown Chart, welches jederzeit generiert werden kann, zeigt am Daily Scrum den Fortschritt der Arbeiten an. Der zweite Bereich «Scrum Board» wird durch die Entwickler geflegt.



Andrea Lehmann



Franziska Stebler



Virtual Scrum Board